



Diabetes mellitus Typ 2 – Aspekte des Managements für die Praxis

Der aktuelle Wissensstand spricht für eine individuell angepasste antihyperglykämische Therapie und gegen eine isolierte Fokussierung auf die Blutzuckerkontrolle – die Beiträge dieses Themenhefts widmen sich diesbezüglich praxisrelevanten Aspekten.

Zunächst fasst *Prim. Univ. Prof. Dr. Monika Lechleitner* aus Hochzirl die derzeit gültigen ÖDG-Empfehlungen zur antihyperglykämischen Therapie zusammen. Deren Aktualisierung erfolgte 2012 unter Bezugnahme auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse sowie internationale Leitlinien und zielt auf eine differenzierte individuelle Glukosestoffwechseleinstellung ab.

In der Folge beleuchtet *OÄ Dr. Ingrid Schütz-Fuhrmann* aus Wien den Stellenwert einer frühzeitigen Insulintherapie und hinterlegt die einzelnen Aspekte bzw. Indikationen mit der aktuellen Datenlage und daraus resultierenden Erkenntnissen bzw. Empfehlungen.

Hypertonie, viszerale Adipositas sowie Störungen von Fett- bzw. Glukosestoffwechsel sind eng miteinander verbunden und tragen gemeinsam wesentlich zu Entstehen und Progression der Atherosklerose bei. *Univ. Prof. Dr. Hermann Toplak* aus Graz geht auf die Assoziation zwischen Hypertonie und Diabetes ein.

Fast die Hälfte aller Diabetiker leidet an einer chronischen Nierenkrankheit. *PD Dr. Joakim Huber* aus Wien befasst sich mit zentralen Aspekten der Diabetes-Therapie bei Niereninsuffizienz und betont dabei einmal mehr den wissenschaftlich untermauerten Wert eines multifaktoriellen Managements.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Dr. Michael Burgmann
Schriftleitung

WISSENSCHAFT

M. Lechleitner

Therapie des Typ-2-Diabetes entsprechend den aktuellen Leitlinienempfehlungen der ÖDG

4

I. Schütz-Fuhrmann

Stellenwert einer frühzeitigen Insulintherapie

6

H. Toplak

Hypertonie und Diabetes – pathophysiologische Zusammenhänge therapeutisch nutzen

8

J. Huber

Diabetes-Therapie bei Niereninsuffizienz

12

FORTBILDUNG

Diabetes mellitus Typ 2 – neue Therapieansätze im Fokus

16

IMPRESSUM ISSN 0048-5128 DVR 0163538

Medieninhaber und Verleger: ARZT & PRAXIS VerlagsgmbH, Währinger Straße 112, 1180 Wien, Tel. 01/479 05 78, Fax: 01/479 05 78 DW 30,

E-Mail: office@arztundpraxis.at, www.arztundpraxis.at Herausgeber: Dkfm. Karin Schmitt Geschäftsführung:

Mag. Manuela Moya Druckerei: „agensketterl“ Druckerei GesmbH, 3001 Mauerbach Bezugsbedingungen: Der

Abonnementpreis beträgt jährlich (einschließlich Porto, in Österreich auch einschließlich Ust.) Euro 35,-. Turnusarzte:

Euro 19,-. - Abonnement Ausland: Euro 80,- / Erscheinungsort: 1180 Wien. Schriftleitung: Dr. Michael Burgmann,

Oberer Panoramaweg 10, 8112 Gratwein, Tel: 0676/671 01 98, michael.burgmann@arztundpraxis.at

Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge geben die persönliche und/oder wissen-

schaftliche Meinung des Verfassers wieder und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion überein-

stimmen. Die Zeitschrift dient zur persönlichen Information des Empfängers und seiner Mitarbeiter, soll aber nicht im Wartezimmer

aufgelegt werden. Für Angaben über Dosierungen, Applikationsformen und Angaben pharmazeutischer Spezialitäten kann der Verlag

keine Gewähr übernehmen. Sie sind vom jeweiligen Anwender auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle Rechte, insbesondere das Recht

der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie,

Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet

oder verbreitet werden.



Druckauflage: 15.000
ÖAK-geprüft (2 HJ/12)

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt.

Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.